



21.02.2024

ENSUTEC: „MODERNE LACKMATERIALIEN BENÖTIGEN EINE KONSTANTE DRUCKLUFTVERSORGUNG“

Enorm gestiegene Kosten für Energie, Personal und Material zwingen K&L-Betriebe vermehrt zum Handeln. Doch bei der Optimierung der Unternehmensprozesse denken die meisten in erster Linie an schnellere Abläufe vor und in der Lackierkabine, energiesparende Werkzeuge und Materialien oder die Digitalisierung der administrativen Aufgaben im Annahmehbereich. Oftmals wird dabei die Qualität und Zuverlässigkeit der Druckluft in der Werkstatt außer Acht gelassen oder nur wenig beleuchtet. schaden.news hat sich dazu beim schwäbischen Unternehmen ensutec Products GmbH informiert.

RICHTIG ARBEITENDE KOMPRESSOR-ANLAGE KANN KOSTEN SENKEN

Mit über 20 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet, bietet der Werkstattausrüster aus Andelfingen Karosserie- und Lackierbetrieben Beratung und Hilfe rund um die Druckluftversorgung an.

Geschäftsführer Thomas Mayer erklärt: „Für die Qualität und Effizienz des Lackierprozesses ist nicht zuletzt eine zuverlässige Druckluftversorgung entscheidend. Eine richtig arbeitende Kompressor-Anlage spart zudem Energie und kann somit die Betriebskosten signifikant senken“. Dabei unterstütze man die Betriebe bereits bei der Planung eines individuellen Konzeptes und Sorge dafür, dass dabei unnötige Druckverluste vermieden werden. Bei den Systemen würde außerdem Augenmerk auf den effizienten Einsatz einer Wärmerückgewinnung und intelligenter Antriebstechnik der Anlagen gelegt, ergänzt der Firmengründer.

„WIR HABEN DAS KNOW-HOW“

Auf Kundenwunsch analysieren und bewerten die ensutec-Techniker auch bestehende Druckluftanlagen vor Ort, unterstützen bei deren Optimierung und stehen bei der Planung sowie Anschaffung von Neuanlagen beratend zur Seite. Des Weiteren gehören neben regelmäßigen Wartungsarbeiten auch das präzise Einhalten von Prüfungsintervallen zum Aufgabengebiet der Experten. Zudem sei Immer öfter zu beobachten, dass sich Betriebe an Thomas Mayer und sein Team wenden, weil bereits minimale Schwankungen in der Druckluftanlage zu gravierenden Problemen bei Lackverlauf und Farbtongenauigkeit führen würden. Der Diplom-Ingenieur weiß: „Moderne Lackmaterialien benötigen einfach eine konstante Druckluft. An dieser Stelle können wir K&L-Betriebe unterstützen, denn wir haben das Know-how dafür“.

René Förster